Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 91. Donnerstag den 16. April 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die Ablösung der gutsherrlichen Rechte der Eingesessenen in der Bauers. Dumpte Ksp. Borghorst am Tappen-Kotten No. 12 cat. daselbst wird zur vollständigen Berichtigung des Legitimationspunktes gemäß §. 25 seq. der Verordnung vom 30. Juni 1834 bekannt gemacht, und es werden alle etwa vorhandenen unbekannten Interessenten aufgefordert, sich spätestens im Termine

Donnerstag den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale der unterzeichneten Commission dahier zu melden, widrigenfalls sie die Auseinandersetzung selbst im Fall der Verletzung gegen sich gelten lassen müssen.

Burgsteinfurt den 18. März 1846.

Königliche Special-Commission.

---

2) Nachdem königl. hochlöbliche Regierung die Abhaltung eines Victualien-Marktes in der Stadt Werne, und zwar an jedem Donnerstage in der Woche, und wenn dieser auf einen Festtag fällt, am Tage vorher bewilligt hat, bringen wir dies, indem wir die Bewohner der Umgegend zum fleißigen Besuche dieses Marktes freundlichst einladen, unter dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Donnerstag den 16. d. M. der erste Markttag beginnt.

Der in hiesiger Stadt befindliche große und schön gepflasterte Marktplatz bietet den An- und Verkäufern hinlänglichen Raum, und gewährt, da derselbe an der einen Seite durch einen bedeckten Gang des Rathhauses begrenzt wird, bei schlechtem Wetter Schutz.

Werne den 7. April 1846.

Der Magistrat der Stadt Werne.

Magistrat der Stadt Osnabrück, den 8. April 1846.

3) Auf geschehenes Ansuchen werden hierdurch alle diejenigen, welche an das von der Ehefrau Anna Jeltrup, geb. Hammersen hierselbst, dem Kaufmann Franz Ferdinand Talleur verkaufte, dahier an der Johannis-Straße sub Nro. 54 belegene Wohnhaus nebst Hofraum, Stall, dahinter befindlichem Garten und dazu gehöriger Gerechtigkeit in der Neustädter Laischaft wegen Näherrechts, Servituten, hypothekarischer Forderungen oder aus irgend einem sonstigen Grunde Real-Ansprüche machen zu können vermeinen, vorgeladen, solche, bei Strafe des Ausschlusses, in dem auf

Donnerstag den 14. Mai dieses Jahres Morges 11 Uhr

am hiesigen Rathhause angesetzten Termine anzumelden und sofort zu begründen.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid soll nur durch die hiesigen Anzeigen und mittelst Anschlags an der Gerichtsstelle bekannt gemacht werden.

Heuermann, Dr. Secr.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4) Das zur Albert Hügerschen Concurs-Masse gehörende Manufaktur-Waarenlager auf dem Spiekerhofe soll vom 16. d. M. anfänglich zu und unter Fabrikpreisen verkauft werden. Der zum Administrator desselben gerichtlich bestellte Herr Anton Steffens ist ermächtigt, Zahlungen für die aus diesem Waarenlager angekauften Waaren in Empfang zu nehmen.

Münster den 14. April 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Stein.

---

5) Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der in Subhastations-Sachen, betreffend das Erbe Große Wenning in der Bauerschaft Dömern Kirchspiels Vreden, auf den 30. Juli d. J. anberaumte Licitations-Termin wieder aufgehoben ist.

Vreden den 11. April 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Offener Arrest und Edictal-Ladung.

6) Da über das ungefähr 1000 Thaler betragende Vermögen des angeblich nach Amerika ausgewanderten Rentmeisters Arnold Boner aus Recklinghausen per decretum vom heutigen Tage der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verfügt worden, so wird hierdurch Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem Oberlandes-Gerichte davon unverzüglich treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte daran, in das Oberlandes-Gerichts-

Depositorium abzuliefern, unter der Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er noch außerdem seines Unterpfands-Rechts und andern Rechts daran für verlustig erklärt werden wird.

Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch vorgeladen, ihre Ansprüche an die Masse in dem auf den 18. Mai c. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Reinhardt an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine entweder persönlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herren Justizräthe Funcke, Schweling, Leesemann, Boele, Lohkampff, Holstein und die Herren Justiz-Commissarien Sprickmann-Kerkerink und Rintelen benannt werden, anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termine nicht melden, mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

In dem anstehenden Termine haben sich die Gläubiger über die Beibehaltung des interimistisch angeordneten Curators zu erklären.

Münster den 16. Januar 1846.

I. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

v. Olfers.

Edictal-Ladung.

7) Da die Bemühungen, die Erben der am 18. Juni 1845 hier mit Hinterlassung eines Vermögens von 42 Thaler verstorbenen unverehelichten Maria Anna Michaelis zu ermitteln, fruchtlos geblieben sind, so werden dem Antrage des Nachlaß-Curators gemäß die unbekannten Erben und deren Erben oder nächste Verwandten hierdurch vorgeladen, in dem am 17. October 1846 Vormittags 11 Uhr im hiesigen Gerichts-Gebäude anstehenden Termine ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erb-Ansprüchen präcludirt, und der Nachlaß als herrenloses Gut dem Königlichen Fisko zugesprochen werden soll. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger der Erbmasse aufgefordert, in dem gedachten Termine ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, unter dem Präjudiz, daß sonst die bekannten Gläubiger aus der Masse befriedigt werden, und sie nur an denjenigen, welchem der Rest des Nachlasses zugesprochen und ausgeliefert werden wird, sich halten können.

Horstmar den 31. December 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Spanken. Hosson.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

8) Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das Kolonat Eßmeyer Nro. 69 cat., zu Overbeck Kirchspiels Ladbergen belegen, mit dem Kolanatshause und den in

der Katastral-Gemeine Ladbergen und in der Gemeine Lengerich belegenen Ländereien an Hofraum, Weide, Wiese, Acker, Heide und Holzgrund, groß 69 Morgen 3 Ruthen 92 Fuß und abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein im Büreau II a einzusehenden Taxe zu Netto 1026 Thlr. 23 Sgr. 4 dt., in termino

den 15. Juni Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendige Subhastation.

9) Folgende zur Horst Huckelriede'schen Concurs-Masse gehörigen, auf dem in der Osterbauerschaft Kirchspiels Mettingen belegenen, sonst zum Hause Grone eigenbehörigen Nordhaus-Colonat Nro. 39 cat. haftenden gutsherrlichen Gefälle und Rechte:

Ein Malter Roggen Osnabrücker Maaß,
Ein Malter Hafer,
Ein Schwein,
Vier Hühner,
Sechs Thaler für einen Spanndienst,
Gewinn- und Heimfalls-Recht,

zusammen angeschlagen zu 810 Thaler 20 Sgr. 2 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Werth-Ermittelung, sollen

am 16. Juli 1846 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

10) Die von abgefahrnem Straßen-Kehrichte gewonnenen Düngerhaufen sollen an den Lagerstellen und zwar:

1) am Freitag den 17. April d. J. Vormittags 9 Uhr vor Servatii- und 10 Uhr vor Ludgeri-Thor;
2) am Samstag den 18. April Vormittags 9 Uhr vor Neu-Thor und 10 Uhr am Hörster-Thor

durch Meistgebot verkauft werden.

Münster den 8. April 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Dampfschifffahrt mit England.

In Hull liegt nach Bremen in Ladung und wird am 17. April expedirt:

Das neue Dampfschiff Hengist, Capt. Grote.

Bremen im April 1846. Die Direktion.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 91. Donnerstag den 16. April 1846.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf alternative Verpachtung eines Geschäftshauses in Paderborn.

12) Das der Frau Wittwe Bracht dahier gehörige, am Neuhauser Thore belegene Wohnhaus, bestehend aus 24 Zimmern, 2 geräumigen, ganz neu bedielten und zum Kornhandel eingerichteten Böden, Brenn- und Brauerei, einer geräumigen Küche und Bäckerei, sowie das dabei belegene Nebenhaus, gleichfalls mit großem neuen Bodenraum versehen, nebst Stallungen für 40 Pferde und Remisen sollen

in termino 22. Mai curr.

unter vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf alternative zur Verpachtung auf mehrere Jahre ausgesetzt werden.

Die Gebäude befinden sich sämmtlich im besten baulichen Zustande, und in einem der belebtesten Theile der Stadt, weshalb sie sich wegen ihrer vorzüglich guten Lage zu jedem kaufmännischen Geschäfte und ganz besonders zum detail-Handel und Gastwirthschaft, welche seit langen Jahren darin betrieben, eignen. Auch sind darin noch fast alle zur Brenn- und Brauerei erforderlichen Geräthe vorhanden.

Auf Verlangen können noch einige ganz in der Nähe des Wohnhauses belegene Gärten und Ländereien dazu verkauft resp. verpachtet werden, und die Uebergabe sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage

Paderborn im April 1846. Der Justiz-Commissair
F. Holtgreven.

13) Die Errichtung der steuerfreien Niederlage in meiner Nachbarschaft hat mich veranlaßt, mit meinen bisherigen Geschäften auch

Spedition

zu verbinden. Indem ich mich hierin, wie in meinen früheren Branchen bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu.

Münster den 15. April 1846. Hermann Gerbaulet.

14) Für Kapitalisten

die ergebene Anzeige, daß ich Kapitalien zu 5 % Zinsen bei Summen unter 1000 Thlr., zu 4 1/2 % bei Beträgen über 1000 Thlr. jederzeit gegen pupillarische Sicherheit unterzubringen Gelegenheit, auch für reelle Besorgung dieser Geschäfte eine angemessene Caution gestellt habe. Von dem Tage, an welchem mir Kapitalien zur Disposition gestellt werden, zahle ich 4 % Zinsen. Zugleich empfehle ich mich zur Besorgung anderer Commissionen, Eincassirungen von Wechseln, Bestellungen, Uebernahme von Agenturen, Waaren-Verkäufen u. s. w.

Arnsberg den 9. April 1846. C. Rohleder, Auctions-Commissair.

15) Ein eleganter, vorzüglicher, im neuesten Geschmack vor einigen Monaten ganz neu in Stuttgart für 720 Gulden (420 Thlr. Pr. Cour.) fabricirter starker verdeckter Wagen, sowohl zu weiten Reisen als zu Spazierfahrten geeignet (sogenannter Charabanck), sehr fein lackirt, mit vorzüglichen Federn, reichlichem Lederzeug, einem Bedienten-Sitz hinter dem Wagen, mit Koffer, Wagenkisten, Laternen, Spritzledern ꝛc. steht, weil er dem Eigenthümer überflüßig geworden, zu Hamm am Ostenthore im Hause der Herren Gebrüder Vogel billig unter der Hand zu verkaufen.

16) Es wird ein Klempner-Lehrling gesucht bei Linsmann, Lütke-Gasse.

17) Zu vermiethen zwei möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Bedientenstube und Stallung. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Pelizäus, Amtmann aus Rietberg. Pelizäus, Justiz-Commissair aus Rietberg. Pelizäus, Rentmeister aus Rietberg. Fräulein Smend aus Bremen. Stapenhorst aus Mettingen, Smend aus Leeden, Smend aus Lengerich, Pfarrer. Nebenbach, Fabrikant aus Würzburg. Hoffenworf aus Emmerich, Fühling aus Amsterdam, H. Rave aus Elberfeld, Krespel aus Gravenhorst, Neunfeld aus Coburg, Heers aus Möhler, van Hees aus Mainz, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Wedemeyer mit Familie, Gutsbesitzer aus Hannover. Devens, Lieutenant aus Wehlheim. Brebeck, Kaufm. aus Berlin.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) von Custode, Major aus Warendorf. von Renessen, Major aus Hamm. Brüning aus Burgsteinfurt, Arckenoe a. Greven, H. Lohmann aus Cöln, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Scholten aus Werden, Henze aus Enniger, Kaufl. Hartmann, Student aus Heidelberg.

Marktpreise zu Münster, im April 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
15.	3	7	6	2	8	6	1	22	6	2	5	—	1	4	—	1	2	6